

Vorwort.

Während es mir im vorigen Jahre gelungen ist, das Adreßbuch um 8 Tage früher als im Vorjahre fertig zu stellen und ich bestimmt darauf rechnete, auch in diesem Jahre wieder etwas früher damit fertig zu werden, habe ich dies leider mit dem besten Willen nicht zwingen können. Es ist mir nur möglich geworden, daß das Buch ganz um dieselbe Zeit wie im verflossenen Jahre erscheint. Dies dürfte aber auch um so mehr genügen, als ich dadurch im Stande war, fast alle Juli-Veränderungen und einen großen Theil der Veränderungen, welche im October eintreten, zu berücksichtigen. Es könnte dies noch in viel größerem Maße der Fall sein, wenn alle Miether und Vermiether so freundlich sein wollten, mir sofort von dem feststehenden neuen Miethsverhältnisse Kenntniß zu geben, was für den einzelnen so außerordentlich leicht ist. Wer daher in dieser Beziehung Fehler oder Unrichtigkeiten findet, der klage sich vor allen Dingen selbst als den Schuldigen an, denn es war für ihn eine Kleinigkeit, mich rechtzeitig von der bevorstehenden oder schon vollzogenen Wohnungsänderung zu benachrichtigen. Ich bin für alle derartigen Mittheilungen Jedermann dankbar und wünsche selbst nichts sehnlicher, als das Adreßbuch so genau als nur irgend möglich herzustellen.

Ich bin mehrfach ersucht worden, außer den bezeichneten Behörden auch eine Zusammenstellung der an diesen Behörden thätigen Beamten zu bringen, wie dies in anderen Adreßbüchern der Fall sei. Darauf kann ich mich jedoch nicht einlassen, weil hierfür ein besonderes Buch erscheint, dem ich keine Concurrenz machen will. Es ist dies das soeben wieder erschienene „Staats- und Communal-Adreß-Handbuch für den Regierungsbezirk Wiesbaden für 1882/83,“

herausgegeben von den Königl. Regierungs-Secretären
G. Ruffart und O. Rupp, welches durch alle Buch-
handlungen zu beziehen ist. In demselben sind nicht
blos die Behörden und Beamten der hiesigen Stadt,
sondern auch des ganzen Regierungsbezirks Wiesbaden
recht zweckmäßig und leicht auffindbar zusammengestellt.
Ich kann dieses Buch allen Denen nur bestens em-
pfehlen, die das Beamten-Personal der hiesigen Königl.
Behörden, besonders zusammengestellt, in meinem Buche
vermissen.

In Abteilung V bringe ich zum erstenmale eine
Zusammenstellung der öffentlichen Gebäude und aller
Gebäude, welche Namen führen, namentlich auch der
mit Namen versehenen Villen. Ich denke, daß ich da-
mit einem allgemeinen Bedürfnisse Genüge leiste. Daß
das Buch wieder um 24 Druckseiten stärker geworden
ist, erwähne ich nur beiläufig.

Schließlich muß ich wieder auf den Nachtrag,
Seite 614 bis 623, verweisen. Es sind darin die
während des Druckes entstandenen Veränderungen und
die Berichtigungen der Fehler enthalten, die ich im
Buche gefunden habe.

Möge man auch diesen 23. Jahrgang meines Buches
recht freundlich aufnehmen und mir nicht zürnen, wenn
hie und da irgend ein Fehler sich finden sollte, sie sind
bei dem besten Willen nicht ganz zu vermeiden.

Wiesbaden, am 31. Juli 1882.

Wilhelm Joost.